

Vorlage Nr. 101.16.1630

Verkehrs- und Mobilitätsmanagementsystem

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert eine Beschlussvorlage für ein Verkehrs- und Mobilitätsmanagementsystem vorzubereiten und im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzustellen. Grundlage hierfür ist das im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 04.06.2009 vorgestellte Konzept des Magistrats und der Haushaltsansatz des Magistrats im Entwurf des Investitionsprogramms 2010-2013.

Mit der Vorlage werden die Voraussetzungen geschaffen für die Beantragung von Fördermitteln aus verschiedenen Programmen (u.a. dem Landesprogramm „Staufreies Hessen“). Dabei ist das Modul 3 (Mobilitätsmanagement) deutlich stärker zu verankern, zeitlich parallel zum Verkehrsmanagement zu bearbeiten, auf Fördermöglichkeiten zu prüfen und wie auch das Verkehrsmanagement im Haushalt zu verankern.

Begründung:

Ziele des Verkehrs- und Mobilitätsmanagementsystems sollen sein:

- Mobilität gestalten
- Kappung der Verkehrsspitzen
- Vermeidung oder Reduzierung von Stausituationen
- Optimale Nutzung der verfügbaren Straßenkapazitäten
- Positive Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl zu Gunsten des ÖPNV und Radverkehrs
- Ressourcenschonung und Kostensenkung
- Beteiligung der Verkehrserzeuger an der Problemlösung

Über den Stand der Umsetzung ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr mindestens jährlich zu berichten und eine Evaluation durchzuführen.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Zeidler

Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender SPD

Karin Müller MdL
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne